

Presseaussendung, 17.05.2018

Kinder und Jugendliche feiern die Vielfalt der Natur

Naturpark-Schulen in ganz Österreich haben einen Aktionstag zum Motto „Landschaften voller Verwandlungskünstler“ veranstaltet

Am 17. Mai haben über 5.000 Kinder und Jugendliche in ganz Österreich ein gemeinsames Zeichen zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt gesetzt, der am 22. Mai auf der ganzen Welt gefeiert wird. In 30 Naturparks sind mehr als 70 Naturpark-Schulen dem Aufruf des Verbandes der Naturparke Österreichs gefolgt und haben mit einem Aktionstag auf die Bedeutung der Biodiversität aufmerksam gemacht. Auch Naturpark-Kindergärten haben sich der Initiative angeschlossen, die sich über sieben Bundesländer erstreckte.

Der Aktionstag hatte das Motto „Landschaften voller Verwandlungskünstler“ und wurde auf unterschiedliche Weise begangen: Neben Aktivitäten wie Exkursionen oder Projekt-Präsentationen gab es auch Großveranstaltungen mit Workshops und Themen-Stationen, die sich Tieren, Pflanzen und auch unbelebten Phänomenen widmeten, die uns mit ihren kreativen Verwandlungen immer wieder aufs Neue ins Staunen versetzen. Die Metamorphose der Insekten, insbesondere der Schmetterlinge und Bienen, war in mehreren Naturparks ein beliebtes Forschungsthema, ebenso die Verwandlungskunst der Amphibien und Fische. Auch der Wandel bei Pflanzen wurden genauer unter die Lupe genommen, zum Beispiel bei Orchideen oder heimischen Hecken.

Um die vielfältigen Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, waren hunderte Engagierte nötig: Neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Naturparke, Gemeinden, Schulen und Kindergärten waren auch zahlreiche regionale Organisationen an der Durchführung beteiligt.

Die Österreichischen Naturpark-Schulen und -Kindergärten

Derzeit gibt es in Österreich 104 Naturpark-Schulen und 34 Naturpark-Kindergärten. Durch die Zusammenarbeit zwischen Naturparks und diesen Bildungseinrichtungen erhalten die Kinder durch spezielle Angebote die Möglichkeit, mit der biologischen Vielfalt vor ihrer Haustür vertraut zu werden. Naturpark-Schulen wurden 2008 vom Verband der Naturparke Österreichs als österreichweites Modell initiiert, 2014 folgten die ersten Naturpark-Kindergärten.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION
BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Schutz der Biodiversität ist wesentliches Ziel der Naturparke

Der Schutz und Erhalt der Biodiversität ist ein wesentliches Ziel der 48 Österreichischen Naturparke. Dies geschieht zum Beispiel durch Schutzmaßnahmen, die sich auf bestimmte Lebensräume und die darin vorkommenden Tiere und Pflanzen beziehen, durch die Initiierung von Bildungs- und Erholungsangeboten wie auch durch das Setzen von Impulsen für eine nachhaltige Entwicklung der Naturpark-Regionen.

Weitere Informationen

www.naturparke.at/vnoe/projekte/naturpark-schulen-und-biodiversitaet

www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/schulen

www.naturparke.at/vnoe/projekte/naturparke-und-biodiversitaet/

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs, www.naturparke.at

Gabriele Peters, Tel.: +43 (0) 316 31 88 48-17, E-Mail: peters@naturparke.at